



Früh übt sich!

(Annette Kottwig)

Seit unserer Gründung ist uns die Förderung von sehr jungen Hunden und die Anleitung ihrer Menschen ein ganz besonderes Anliegen. Sie ist so schnell vorbei, die Welpen- und Junghundezeit, in der so vieles erlernt, entwickelt, verknüpft und ausprobiert wird. Es gilt, diesen Zeitraum bestmöglich zu nutzen, den jungen Hund zu fördern, aber auch ihn zu fordern, ihm Grenzen zu setzen, Freiräume zu ermöglichen und über klare Kommunikation eine stabile Basis für ein gutes Zusammenleben zweier Spezies zu schaffen.

Und so haben wir uns sehr gefreut, dass der RZV für Hovawarte uns die Fortbildung seiner Welpenbetreuer anvertraut hat!

Wie aber kann das gelingen, in Zeiten, in denen quasi nichts sicher planbar ist?

Lest selbst, was - aus Sicht einer Teilnehmerin - dabei herausgekommen ist!



Neues Format der Welpenbetreuer-Fortbildung zur Scheinverlängerung des RZV

(Karolina Krüger)

Seit fast zwei Jahren ging nix mehr – turnusmäßige Fortbildungen wurden im Keim erstickt. Was vorher oftmals als lästige Pflicht angesehen wurde, weckte nun die Sehnsucht nach Ideen, Ansätzen und dem Austausch mit Gleichgesinnten. Neue Wege wurden von Barbara Suchland und Astrid Borges-Börner gesucht und schließlich gefunden: Am 04.12.2021 hatte somit die **erste virtuelle Welpenbetreuer Schulung** Premiere!

Drei spannende Fachvorträge der CreaCanis-Dozenten reihten sich ein in die hochkarätige Seminarbesetzung der vergangenen Jahrzehnte und setzten neue Impulse und Maßstäbe. Selbst ein wenig technikaffiner User wie ich konnte in heimeliger Atmosphäre völlig stressfrei der Theorie und auch der Praxis in zahlreichen Videos folgen. Fragen per Chat oder sogar live online konnten gestellt werden und wurden beantwortet.

Richtiges Spielen, Frühförderung & Impulskontrolle

Es ging natürlich um Welpen. Das richtige Spielen mit ihnen wurde von vielen Seiten von Martina Bacher beleuchtet und sie nahm uns mit auf die Reise, die Reise zu teilweise von uns noch unerforschten Welten der Lebens- und Gefühlswelt von Mensch und Hund in sich direkt bedingender Beziehung.

Dem setzte Antje Engel viele Einblicke in die Frühförderung drauf. Es klang so schlüssig, nachvollziehbar und einfach, als sie über die Grundsteine für gute Trainierbarkeit, Aktivieren der richtigen Gehirnstrukturen, Schaffen der gewünschten (Nerven-)Verknüpfungen, Förderung der eigenen Aktivität, Förderung der Kreativität und Ausbau des Lernbewusstseins sprach und in Videos zeigte. Und doch steckt wie überall der Teufel im Detail. Die Herausforderung, Gehörtes im täglichen Trainingsalltag verantwortungsbewusst umzusetzen und den Welpenbesitzern zu vermitteln, ist groß.

Ein Herzensthema rundete die Vortragsreihe mit der Referentin Dr. Aliko Busse ab: „Ruhe, Raum und Impulskontrolle – WHAM!“ Allein den Titel muss Trainer erstmal sacken lassen. In Zeiten, in denen Schlagworte wie Auslastung und Rudelnähe schon Programm sind, ist es schwer, gegen die vorherrschende Meinung Struktur nach der Maxime „Weniger ist Mehr“ glaubhaft zu vermitteln. Das gelang Aliko vor dem fachkundigen Publikum ausgezeichnet.

Aber die Message entgegen dem geltenden Mainstream und einem Markt voller gedruckter und viraler Praxisanleitungen und Checklisten zum Abarbeiten in der kurzen Welpenzeit, die sich teilweise wie ein Tourplan einer fernöstlichen Reisegesellschaft à la „12 Länder in 7 Tagen“ liest, auch an die Hundebesitzer zu transportieren, wird die eigentliche Herausforderung für die Welpentrainer des RZV.

Mein Fazit-Sandwich:

Eine tolle, informative und fordernde Veranstaltung im heimischen Umfeld, ohne Reisetress und Kosteneinsatz, bequem, zeitsparend bei hohem Input und absolut umweltfreundlich.

Leider ohne die schönen Begegnungen, die solche Veranstaltungen normalerweise prägen: Das persönliche Wiedersehen oder Kennenlernen, das nicht nur Freude macht und Namen Gesichter gibt, sondern auch das Netzwerk des Vereins knüpft und festigt.

Leider ohne den direkten Erfahrungsaustausch zwischen den Trainern, der unserer Arbeit immer wieder neue Schattierungen und Ideen gibt, uns absichert und stärkt und so bereichernd ist wie die Fachvorträge selbst.

Das sollten wir unbedingt nachholen, sobald es geht und bei der Gelegenheit die Möglichkeiten der Umsetzung des Erlebten in unseren RZV Welpenstunden herausfinden.

Ein riesiges Dankeschön an die Initiatoren, diesen Schritt zu gehen und offen zu sein für Neues. Ein großes Lob und großen Dank an das CreaCanis-Team, das die Pandemie als Chance für neue Wege

